Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of
Engineering

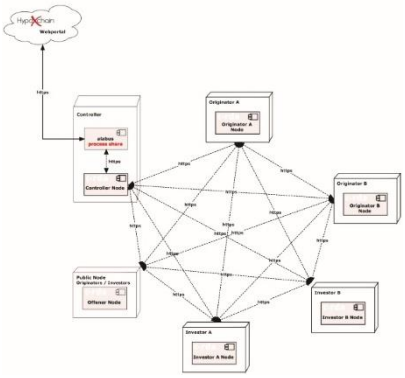
InIT Institut für angewandte
Informationstechnologie

Anwendung der Blockchain-Technologie im Hypothekargeschäft

Diplomierende
Michel Bürgisser
Reto Husmann

Dozent
Walter Eich

Mit Hilfe der Blockchain-Technologie können administrative Prozesse automatisiert werden. Dienstleistungsbetriebe stehen somit unter Zugzwang, da Unternehmen, welche auf die Blockchain-Technologie setzen von einem Wettbewerbsvorteil durch geringere Kosten profitieren. Zudem kann durch diese Technologie mittels Dezentralisierung die Kontrollinstanz (sog. Intermediär) weggelassen werden. Mit Bitcoin, der heute bekanntesten Blockchain, kann so innerhalb des Bitcoin-Netzwerks ein Geldbetrag direkt vom Sender zum Empfänger geschickt werden, ohne dass ein Finanzinstitut involviert ist.
Diese Arbeit liefert einen Einblick in die Blockchain-Technologie und stellt deren Anwendungsmöglichkeiten vor. Zusammen mit dem Industriepartner wurde ein Geschäftsfall im Hypothekargeschäft genauer analysiert, bei welchem ein Vertrag zwischen den involvierten Parteien automatisch erstellt wird. Dies spart administrative Kosten, da der Intermediär entfällt.
Im Zusammenhang mit der vorliegenden Arbeit wurde eine Hybridlösung – zwischen einer klassischen J2EE Applikation und der Blockchain-Technologie – als Prototyp entwickelt, welcher die Machbarkeit des analysierten Geschäftsfalls aufzeigt.
Alle für den Prototyp definierten Vorgaben und Anforderungen konnten während dieser Arbeit umgesetzt und erfolgreich getestet werden. Die Autoren dieser Arbeit sehen die Verwendung einer Hybridlösung als ideales Mittel, um die Vorteile beider Welten zu vereinen. Dies erlaubt es einem Dienstleistungsbetrieb, die administrativen Aufwände drastisch zu reduzieren und somit Kosten einzusparen.



Hybridlösung als ideales Mittel, um die Vorteile beider Technologien zu verbinden.